

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Stadt Beeskow

Auftraggeber | Stadt Beeskow, Berliner Straße 30, 15848 Beeskow,
www.beeskow.de

Unser Team | Beate Bahr, Kathleen
Bierbaß, Marie-Fleur Brandes, Claudia
Mucha

Bearbeitungszeitraum

2022–2023

Die Stadt Beeskow hat sich in den vergangenen Jahren stetig und kontinuierlich qualitativ und quantitativ weiterentwickelt und als historischer Stadtkern positioniert. Die Kleinstadt im Osten Brandenburgs hat sich im Jahr 2015 mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept vielseitige Ziele und Aufgaben gesetzt, Schwerpunkträume und Aufgaben für eine zukunftsfähige Entwicklung definiert und formuliert. Viele dieser angestrebten Aufgaben konnten umgesetzt oder doch zumindest angeschoben werden. Der Stadtkern wurde weiterhin schrittweise saniert und belebt, die Burg Beeskow erlangt mit dem Kunstarchiv und dem einzigartigen Musikmuseum landesweite Ausstrahlungskraft. Die **Fortschreibung des INSEK in Beeskow** setzt beim bisherigen Konzept an, entwickelt dieses weiter und formuliert neue Aufgaben und Schwerpunkte. Dabei **stehen Kinder, der Klimaschutz sowie Kulturangebote** als wichtige strategische Ziele im Fokus sämtlicher Entwicklungen, um die Zukunftsfähigkeit der Stadt und das bürgerschaftliche Miteinander zu sichern.

Unsere Leistungen

- ≡ Grundlagenermittlung und Aktualisierung der Analyse
- ≡ Formulierung eines Leitbildes mit Entwicklungszielen und Handlungsschwerpunkten
- ≡ Skizzieren der Zentralen Vorhaben und Maßnahmen
- ≡ Umsetzungsstrategie und Erarbeitung einer Gesamtmaßnahmentabelle
- ≡ Umsetzung begleitender Beteiligungsbausteine: Öffentliche Veranstaltung, Kinder- und Jugendworkshops auf dem Marktplatz, Ortsbürgermeisterrunde



Kinderbeteiligung auf dem Marktplatz, Wimpelkette mit Wünschen der Kinder